Beschlüsse der 87. Diözesanversammlung des DPSG Diözesanverbandes Trier

1. Die Diözesanversammlung des DPSG-Diözesanverbands Trier findet im Laufe des Wochenendes vom 24.-26. November 2023 statt.

2. Die AG Vielfalt wird aufgelöst.

3. Die Diözesanversammlung legt das Institutionelle Schutzkonzept für die Diözesanebene des DPSG-Diözesanverbandes Trier (Stand 19.11.2022) der Fachstelle Prävention zur Prüfung vor.

4. Für die Umsetzung des Institutionelles Schutzkonzeptes für die Diözesanebene des DPSG-Diözesanverbandes Trier sowie die Einbindung des Themas Prävention im gesamten Diözesanverband wird eine AG Prävention eingerichtet. Die AG arbeitet bis zur nächsten Diözesanversammlung 2023. Eine ihrer Aufgaben ist es, die Anforderungen des Schutzkonzeptes an die Diözesanebene zu prüfen und Vorschläge zur konkreten Umsetzung zu benennen.
   Die AG setzt sich aus Mitgliedern der Diözesanleitung sowie Vertreter*innen aus Stämmen, Bezirken, diözesanen Arbeitsgruppen und dem Berater*innen-Kreis zusammen.

5. Das Thema „Leiter*innengewinnung“ ist an vielen Stellen im Diözesanverband präsent. Die Diözesanleitung veranstaltet daher im Jahr 2023 ein Thementreffen Leiter*innengewinnung. An dem Thema Interessierte aus den Stämmen und Bezirken sind Zielgruppe. Das Treffen soll zum Austausch über Problemlagen, Präsentieren von best-practice-Beispielen und dem Entwickeln von unterschiedlichen Strategien der Leiter*innengewinnung dienen. Die Diözesanleitung lädt zur Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung des Treffens Vertreter*innen aus Stämmen, Bezirken, diözesanen Arbeitsgruppen und dem Berater*innen-Kreis ein.

6. Im Rahmen des diözesanen Fronleichnamlagers “Scoutergy” wird es bis zu 50 Kindern und Jugendlichen aus herausfordernden Lebenssituationen (z.B. Betroffene der Flutkatastrophe an der Ahr, Kindern und Jugendlichen aus schwierigen sozialen Verhältnissen, ...), die nicht Mitglied der DPSG sind, ermöglicht, unentgeltlich am Lager teilzunehmen.
   Die Teilnahme soll durch Anbindung der Kinder an mitfahrende Stämme, die dazu bereit sind, aus der örtlichen Nähe geschehen.
   Hierzu soll ermöglicht werden, dass im Vorfeld ein Kennenlernen stattfindet.
   Es ist sicherzustellen, dass alle diese Kinder mindestens als Schnuppermitglieder in Nami eingetragen sind.
   Zur Durchführung dieses Projektes wird eine Gruppe eingerichtet, die der nächsten Diözesanversammlung über das Projekt berichtet.
   Beim nächsten Treffen der Bezirksvorstände wird über eine solidarische Mitfinanzierung durch die Bezirke beraten.